

Naturforschende Gesellschaft Bern

Autor(en): **Brodbeck, Urs**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **166 (1986)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausbildung, Koordination, Information,

2 Bestimmungsnachmittage (Gesteine) und 2 Exkursionen, eine davon zweitägig (Säntis). Jubiläumsveranstaltung "100 Jahre Natura Liestal/Naturforschende Gesellschaft Baselland".

Der Vorstand war vertreten an einer Koordinationssitzung der staatlichen Natur- und Heimatschutzkommission mit den privaten Naturschutzorganisationen des Kantons und an zwei Gesprächsrunden derselben Organisationen mit dem kantonalen Baudirektor. Er verfasste eine Einsprache gegen ein Baugesuch der Bürgergemeinde Lausen und beteiligte sich an der Vernehmlassung zu einer Initiative der privaten Naturschutzorganisationen für ein formuliertes Naturschutzgesetz. Beim Amt für Museen und Archäologie setzte er sich für verschiedene Aenderungen, die naturwissenschaftlichen Sammlungen des Kantonsmuseums betreffend, ein.

Administrative Tätigkeit

5 Vorstandssitzungen, davon eine gemeinsam mit der Redaktionskommission. Es konnten besonders viele neue Kollektivmitglieder gewonnen werden. Für die Einsetzung einer neuen Forschungskommission wurden die nötigen Vorbereitungen getroffen.

Der Präsident: Karl Martin Tanner

Naturforschende Gesellschaft Bern

Gegründet 1786

Tätigkeit

Die Tätigkeit der NGB stand 1986 ganz im Zeichen des 200jährigen Jubiläums unserer Gesellschaft. Neben 55 Vorträgen mit allgemein naturwissenschaftlichen Inhalten konnten wir unseren Mitgliedern im Sommersemester einen von Prof. U. Boschung, Medizinhistoriker, organisierten Vortragszyklus zum 200jährigen Bestehen der NGB anbieten. Um unser Jubiläum in einem überregionalen Rahmen feiern zu können, organisierten Mitglieder des Vorstandes unserer Gesellschaft zusammen mit weiteren Helfern die Jahrestagung 1986 der SNG (s. Bericht des Jahrespräsidenten), an deren Ende der eigentliche Festakt zum 200jährigen Bestehen der NGB stattfand. Musikalisch umrahmt mit Darbietungen des Ludus Ensembles richteten Frau Regierungsrätin Leni Robert und der Präsident der NGB Grussadressen an die zahlreich versammelten Mitglieder. Nachher wusste der Medizinhistoriker PD Dr. H. Balmer mit seinem Festvortrag "Wie Bern 200 Jahre Naturforschung miterlebte" die zahlreichen Zuhörer zu begeistern. Abgeschlossen wurde das Jubiläumsjahr mit einem hervorragenden Referat des an der ETH Zürich lehrenden Prof. G. Huber über "Konflikte im Verhältnis von Mensch und Tier". Mag es an der vor-

weihnächtlichen Hektik und/oder am anspruchsvollen Thema gelegen haben, jedenfalls versammelten sich an diesem kalten Winterabend nur beschämend wenig Mitglieder zu der hochaktuellen und kritischen Auseinandersetzung des Referenten mit unserer Gesellschaft.

Exkursion

Die jährliche Exkursion fand ebenfalls im Rahmen der 166. Jahrestagung der SNG statt und führte unter Leitung von Prof. Dr. K. Aerni und Herrn M. Zimmermann ins Emmental. Vom Chemmeribodenbad bis nach Burgdorf vermittelten die beiden Referenten auf kompetente Art und Weise Einblicke in Teilgebiete der Geologie und Morphologie, in Alp- und Talwirtschaft, in Land- und Stadtentwicklung sowie in die Verkehrsgeschichte und Verkehrsplanung der Region.

Publikationen

Der 43. Band der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern" erschien mit dem Bericht des Naturschutzinspektorates sowie folgenden Abhandlungen:

- Die eiszeitlichen Moränen des Aare- und Rhonegletschers im Gebiet des Worblentals bei Bern
- Nachweis einer frühholozänen Seespiegelschwankung im Pieterlenmoos am Jurasüdfuss
- Schilfrückgang in der Elfenau
- Die Libellenfauna des Lobsigensees
- Angaben zu Geschlechtsdimorphismus und Gewicht bei Höcker-
schwänen "Cygnus olor" vom Wohlensee.

Die Jahresberichte der Berner Botanischen Gesellschaft, der Naturschutzkommission der NGB und der Naturforschenden Gesellschaft schliessen den 43. Band ab, der neu in leuchtend rotem Umschlag erschienen ist. In gleicher Farbe und Aufmachung erschienen auch der Sonderdruck des Naturschutzinspektorates sowie die Informationsmappe und Broschüre "Die Naturforschende Gesellschaft in Bern stellt sich vor". Ebenfalls neu gestaltet wurden unsere Bietkarte sowie das Briefpapier, dessen neues Signet wir Frau V. Stadelmann verdanken.

Der Präsident: Prof. Urs Brodbeck